

**Prof. V. Steiner/B. Fischer**

**Professur für Empirische Wirtschaftsforschung und Wirtschaftspolitik**

**Finanz- und Wirtschaftspolitik: Ausgewählte Fragestellungen (WS 2017/18)**

Übergeordnetes Thema der Lehrveranstaltung ist „Effizienz und Umverteilung im Sozialstaat“. Die zentralen wirtschaftspolitischen Konzepte der ökonomischen Effizienz und Verteilungsgerechtigkeit sollen anhand ausgewählter Themen der Finanz- und Sozialpolitik veranschaulicht werden.

1. Einkommens- und Vermögensverteilung: Messkonzepte und Empirie
2. Umverteilung durch das Steuer-/Transfersystem
3. Reformen des Einkommensteuertarifs
4. Besteuerung hoher Einkommen und Vermögen
5. Mindestlöhne, Lohnsubventionen und Grundsicherung
6. Beschäftigungs- und Verteilungswirkungen staatlicher Familienförderung
7. Anreiz- und Verteilungswirkungen der Rentenversicherung in Deutschland
8. Fiskalische Bildungsrenditen und Besteuerung des Humanvermögens
9. Wie wirkt die staatliche Mietpreisregulierung?

In der Vorlesung werden methodische und empirische Grundlagen zu den einzelnen Themen dargestellt, die in der Übung anhand von Anwendungsbeispielen vertieft werden.

Die Prüfungsleistung besteht aus einer zweistündigen Klausur am Ende des Semesters. Studierende können auf freiwilliger Basis durch ein Referat zu ausgewählten Themen (siehe Literaturliste) Bonuspunkte erwerben, die in die Endnote mit bis zu 20 Punkten eingehen.

Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse in VWL sowie Statistik/Ökonometrie.

**Literatur:**

1. *Corneo, G., T. Bönke, C. Westermeier (2016): Erbschaft und Eigenleistung im Vermögen der Deutschen: Eine Verteilungsanalyse, Perspektiven der Wirtschaftspolitik 17(1): 35-53. (Mustervortrag durch B. Fischer)*  
Goebel, J., M. Grabka, C. Schröder (2015): Einkommensungleichheit in Deutschland bleibt weiterhin hoch – junge Alleinlebende und Berufseinsteiger sind zunehmend von Armut bedroht. DIW Wochenbericht 25/2015, 571-586.  
Meyer, B., J.X. Sullivan (2013): Consumption and Income Inequality in the Great Recession. American Economic Review, PaP, 103(3): 178-183.
2. *Verbist, G., F. Figar (2014): The Redistributive Effect and Progressivity of Taxes Revisited: An International Comparison across the European Union. FinanzArchiv / Public Finance Analysis 70/3, 405–429.*

- Bach, S., M. Grabka, E. Tomasch (2015): Steuer- und Transfersystem: Hohe Umverteilung vor allem über die Sozialversicherung. DIW Wochenbericht Nr. 8/2015, 147-156.
3. Beznoska, M., C. Fuest, T. Schaefer (2016): Wirkungen einer Beseitigung des „Mittelstandsbauchs“ im Einkommensteuertarif. *Wirtschaftsdienst*, 96(9), 655-659.  
Dorn, F., C. Fuest, B. Kauder, L. Lorenz, M. Mosler, N. Potrafke (2017): Die kalte Progression - Verteilungswirkungen eines Einkommensteuertarifs auf Rädern. *Ifo Schnelldienst*, 70(3), 28-39.
  4. Bach, S. (2013): Kirchhof oder Hollande: Wie hoch soll der Spitzensteuersatz in Deutschland sein? *Vierteljahreshefte zur Wirtschaftsforschung* 82/1, 77-99.  
Brunner, J.K. (2014): Die Erbschaftssteuer – Bestandteil eines optimalen Steuersystems? *Perspektiven der Wirtschaftspolitik*, 15(3): 199-218.
  5. Knabe, A., R. Schöb, M. Thum (2014): Der flächendeckende Mindestlohn. *Perspektiven der Wirtschaftspolitik*, 15(2): 133-147.  
Jessen, R., D. Rostam-Afschar, V. Steiner (2017): Getting the Poor to Work. Three welfare improving reforms for a busy Germany. *Finanzarchiv – Public Finance Analysis*, 73, 1-41.
  6. Bauernschuster, S., M. Schlotter (2015): Public child care and mothers' labor supply – evidence from tow quai-experiments. *Journal of Public Economics* 123: 1-16.  
Steiner, V., K. Wrohlich (2008): Introducing family tax splitting in Germany: How would it affect the income distribution, work incentives, and household welfare? *Finanzarchiv – Public Finance Analysis* 64(1): 115-142.
  7. Börsch-Supan, A., A. Reil-Held (2001): How Much Is Transfer and How Much Is Insurance in a Pay-As-You-Go System? *The German Case. Scandinavian Journal of Economics*, 103 (3): 505-24.  
Lüthen, H. (2016): Rates of return and early retirement disincentives – evidence from a German pension reform. *German Economic Review* 17/2, May 2016, 206-233.
  8. Pfeiffer, F., H. Stichnoth (2015): Fiskalische und individuelle Bildungsrenditen – aktuelle Befunde für Deutschland. *Perspektiven der Wirtschaftspolitik* 16(4): 393-411.  
Richter, W., B.U. Wigger (2012): Besteuerung des Humanvermögens: *Perspektiven der Wirtschaftspolitik* 13(1-2): 82–102.
  9. Schier M., M. Voigtländer (2016): Soziale Wohnraumförderung auf dem Prüfstand. *IW Trends* 2016/1: 21-35  
Kholodilin, K, D. Ulbricht (2014): Mietpreisbremse: Wohnungsmarktregulierung bringt mehr Schaden als Nutzen. *DIW Wochenbericht Nr. 15/2014: 319-327.*